

Biografie | Vita

Phillip Boa and the Voodooclub

“One of the most influential continental bands” (NME)

Phillip Boa (*18.01.1963, Dortmund), Songwriter, Sänger, Gitarrist, Komponist und Kopf der Band "Phillip Boa and the Voodooclub", lebt in Dortmund, Hamburg und auf der Insel Malta. Er gründete 1985 die Avantgarde-Pop bzw. Independent-Band "Phillip Boa and the Voodooclub" und erlangte ab 1989 mit seiner vom britischen Post-Punk, Indie-/Alternative Rock und Avantgarde beeinflussten Musik internationale Anerkennung. Auf dem eigenen Constrictor-Label wurden neben eigenen Platten auch Alben und Singles vor allem britischer Independent-Bands veröffentlicht.

Eine der Stärken des Voodooclubs ist es, "klassische Songstrukturen aus der Rock- und Popkultur fast unbemerkt mit komplexen Strukturen und Farben aus einer popfremden Welt zu unterwandern" (Melody Maker).

Boa's Kompositionen und cinematische Songtitel werden europaweit oft als Hintergrundmusik/Soundtracks für Reportagen, Dokumentationen oder Filme verwendet, u. a. steuerte er diverse Songs für das preisgekrönte BBC-Drama "Redemption" bei (mit den Oscar nominierten Schauspielern Sir Tom Courtenay und Miranda Richardson).

Musikalisch ist der Voodooclub nach diversen Umbesetzungen wieder eine Macht. Der neue Bassist Thilo Ehrhardt schaffte es in kürzester Zeit sich im Voodooclub einzubringen und gilt nicht umsonst als einer der besten jungen Bassisten Europas. Ausflüge in Free Jazz oder afrikanischer Voodoo-Kultur erscheinen mühelos und werden geschmackssicher in Songs und Auftritte integriert, ohne die Herkunft der Band (Post-Punk, Indie-/Alternative) zu verraten. Boa selbst, nach vielen Jahren der Erfahrung und dem Studieren guter Gesangsdozenten, erreicht heute eine enorme vokale Sicherheit, Individualität und stimmliche Bandbreite. Seit 2014 arbeitet die Band sehr erfolgreich mit verschiedenen Sängerinnen und hat weiter an Komplexität und Schärfe gewonnen.

Das Album "Bleach House" (08/2014) erreichte mit Platz 7 in den Albumcharts die beste Platzierung der Bandgeschichte. Nach vielen intensiven Jahren und mehr als 2 Millionen verkauften Tonträgern wurde im September 2016 die Werkschau "Blank Expression - A History Of Singles" auf Capitol Records/Universal Music veröffentlicht und erreichte Platz 8 der Albumcharts. Die Werkschau enthält neben den wichtigsten Singles u. a. auch 12 neue Songs unter dem Albumtitel "Fresco - A Collection Of 12 New Songs".

Die "Blank Expression" Tour 2016/2017 war für die Band ein weiterer Meilenstein Richtung alter Größe. Die aktuellen Besucherzahlen erreichen wieder das Niveau vom bisher erfolgreichsten Jahr (1993), u. a. spielte der Voodooclub ausverkaufte Shows in Hamburg, Köln, Dresden und München sowie an zwei Abenden hintereinander im ausverkauften Berliner "Huxleys Neue Welt".

Phillip Boa and the Voodooclub zählen zu den renommiertesten deutschen Bands, die auch international von Kritikern und Fans anerkannt sind (ARD). Bis heute sind sie die deutsche Band mit den meisten Album- und Single der Woche Auszeichnungen in der britischen Musikpresse (8 x "Single der Woche" und 5 x "Album der Woche" Auszeichnung im NME, Melody Maker und Sounds).

Bei der Umfrage "Made in Germany - Die einflussreichsten deutschen Musiker" wird Phillip Boa in den Top 20 geführt (laut.de). Zudem gilt er als einer der schärfsten Beobachter unserer Gesellschaft und profiliertesten Songwriter Deutschlands, mit "zynisch-poetischen Blick, voller rätselhafter Metaphern und scharfen Weisheiten" (NME).

Auf der Bühne spielte der Voodooclub u. a. mit Bands und Künstlern wie David Bowie, Bob Dylan, John Lydon's Public Image Ltd., Nick Cave, Sonic Youth, Björk, The Fall, Residents, Gun Club, Iggy Pop und Manic Street Preachers.

Produziert wurde der Voodooclub u. a. von Tony Visconti (David Bowie), John Leckie (Morrissey, New Order), Gareth Jones (Interpol, Depeche Mode), Gordon Raphael (Strokes), Ian Grimble (Manic Street Preachers, Bauhaus, Mumford and Sons) und arbeitete mit Aphex Twin, LFO, Schneider TM, The Notwist, Jaki Liebezeit (CAN) sowie Brian Viglione (Dresden Dolls, Nine Inch Nails) zusammen.

www.phillipboa.com

Diskografie

Reguläre Alben

1986	Aristocracie	(Constrictor)
1988	Copperfield	(Polydor)
1989	Hair	(Polydor)
1990	Hispañola	(Polydor)
1991	Helios	(Polydor)
1993	Boaphenia	(Polydor)
1994	God	(Motor Music)
1996	She	(Motor Music)
1998	Lord Garbage	(Motor Music)
2000	My Private War	(RCA/BMG/Sony)
2001	The Red	(RCA/BMG/Sony)
2003	C 90	(RCA/BMG/Sony)
2005	Decadence & Isolation	(Motor Music)
2007	Faking To Blend In	(Motor Music)
2009	Diamonds Fall	(Rough Trade/Constrictor)
2012	Loyalty	(Cargo/Constrictor)
2014	Bleach House	(Cargo/Constrictor)

Compilation, Live und Remasters

1986	Philistrines	(Red Flame, UK)
1991	Live! Exile on Valletta Street	(Polydor)
1997	Fine Art On Silver – Best Of	(Motor Music)
1998	Master Series	(Motor Music)
2001	Singles Collection 1985–2001	(Motor Music/Universal)
2005	Best of Singles (Remastered)	(Polydor/Universal)
2006	Copperfield (Remastered)	(Polydor/Universal)
2006	Hair (Remastered)	(Polydor/Universal)
2006	Hispañola (Remastered)	(Polydor/Universal)
2010	The Malta Tapes, Vol. 1	(Constrictor)
2010	Live! Exile on Strait Street	(Constrictor)
2011	Helios (Remastered)	(Vertigo/Capitol/Universal)
2011	Boaphenia (Remastered)	(Vertigo/Capitol/Universal)
2013	Reduced! (A more or less acoustic performance)	(Constrictor)
2015	Aristocracie (Remastered)	(Constrictor)
2016	Blank Expression – A History Of Singles	(Vertigo/Capitol/Universal)